Bielefeld – Die Stadt, die nach Pudding riecht

Klassenausflug der 9a zur Dr. Oetker-Welt

Nach reibungsloser Anreise mit dem Zug und dem Bus wurden wir herzlich durch eine Mitarbeiterin vor Ort begrüßt.
Anziehungspunkt für alle Schülerinnen und Schüler der 9a war von Beginn an der übergroße Pudding mit drei „Zapfstationen“ für eine leckere Tasse heißen Vanillepudding.
Doch zuerst sammelten wir uns im großen Foyer, um alle Rucksäcke und Taschen sicher in den Schließfächern zu verstauen. Für alle Jugendlichen lagen Headsets bereit, die ein echtes „Audio-Walk-Feeling“ versprachen. Die Stimme der zuständigen Mitarbeiterin wurde live auf alle Headsets übertragen, sodass wir auch in großen Ausstellungsräumen keine wissenswerten Informationen verpassten.
Neben der Gründungsgeschichte und einem Überblick über die Werbegeschichte der Dr. Oetker Produkte, erhielten wir im Laufe des Tages auch spannende Fun-facts rund um das bekannte Unternehmen mit Sitz im ostwestfälischen Bielefeld. Wer hätte zum Beispiel gewusst, dass der Erfinder des Backpulvers vor Begeisterung „Heureka“ (altgriechisch = Ich hab es gefunden) ausrief, um zum Ausdruck zu bringen, dass er gerade etwas sehr bedeutendes entdeckt hatte. Und auch wir standen staunend vor dem ersten Päckchen Backpulver, das noch heute in den Ausstellungsräumen hinter einer Glasvitrine aufbewahrt wird. Der „Schatz“, ein Original aus dem Jahr 1891, ruht auf einem roten Kissen und war an unserem Ausflugstag ein beliebtes Fotomotiv.
Zu Dr. Oetker gehören heute mehr als 40 Landesgesellschaften weltweit. Sie sind dezentral organisiert und an den lokalen Bedürfnissen der Verbraucher ausgerichtet. So haben wir erfahren, dass ein Pudding, eine Pizza oder ein Kuchendessert außerhalb Europas eben auch so schmecken sollte, dass es den Menschen vor Ort gefällt. So erklärt sich auch die Notwendigkeit der Versuchsküchen sowie der Testessen, die Dr. Oetker regelmäßig durchführt. Wusstet ihr, dass 4500 TestesserInnen Verkostungen durchführen und rund 100000 Anrufe jährlich bei der Dr. Oetker Service-Hotline eingehen? Einen sprunghaften Anstieg gab es zur Coronazeit, da die Menschen in dieser Zeit vermehrt gebacken und gekocht haben.
Neben den Produktionsstandorten in Deutschland führt Dr. Oetker ebenfalls weitere Werke in Europa, Nord- und Südamerika sowie Afrika, Asien und Australien. Dr. Oetker befindet sich zu 100 Prozent in

Familienbesitz und ist seit der Firmengründung 1891 in Bielefeld, Deutschland, beheimatet.
Viele kurzweilige Infofilme über die Einblicke in die Produktion, die Qualitätskontrolle und über das Prozedere bei sogenannten Testessen, die bei der Entwicklung von neunen Produkten besonders wichtig werden, machten diesen Tag zu einem besonderen Erlebnis.
Viele Schülerinnen und Schüler profitierten dabei aus ihrem Vorwissen aus dem Hauswirtschaftsunterricht und entdeckten große Veränderungen in der Art und Weise der Ernährung seit den 20er Jahren. Heute spielen Stichworte wie „functional-food“ oder auch „glutenfreie/vegetarische oder vegane Produkte“ eine wesentliche Rolle und erweitern somit auch die Produktpalette von Dr. Oetker.
Auch unsere Schülerinnen und Schüler durften ihre Kompetenzen als VerkosterInnen unter Beweis stellen und zwischen den Pausen am Vanille-Pudding, der Müsli- Station oder am Pizza-Stand schlemmen.

Gut gestärkt ging es dann weiter in die Bielefelder Innenstadt. Ein rundum gelungener Klassenausflug!

Heruntergeladen am
Sonntag, 31. August 2025, um 04:31 Uhr

Um die neueste digitale Kopie des Dokumentinhalts zu erhalten, scannen Sie einfach - fertig.